



---

## TAGESORDNUNG

---

### 4. Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 09.04.2025, 17:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Rathaussaal Rathaus Ribnitz, Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

---

#### Öffentlicher Teil

- 1| Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2| Feststellung der Tagesordnung
- 3| Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 11.02.2025 mit Protokollkontrolle
- 4| Beschluss über den Entwurf und die Veröffentlichung des Bebauungsplanes Nr. 99 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Wasserreihe II“, OT Langendamm **RDG/BV/BA-19/720/01**
- 5| Aufstellungsbeschluss über die VI. Änderung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten (ehem. Parkplatz Fa. Bestwood, Körkwitzer Weg) **RDG/BV/BA-25/115**
- 6| Anfragen/Mitteilungen

#### Nichtöffentlicher Teil

- 7| Veräußerung von Liegenschaften **RDG/BV/BA-25/114**
- 8| Grundsatzbeschluss zur Renaturierung der Ribnitzer Stadtwiesen **RDG/BV/BA-25/117**
- 9| Auskünfte/Mitteilungen
- 10| Schließung der Sitzung

**Beschluss über den Entwurf und die Veröffentlichung des Bebauungsplanes Nr. 99 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Wasserreihe II“, OT Langendamm**

<i>Organisationseinheit:</i> Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften <i>Verantwortlich:</i> Herr Körner	<i>Datum</i> 25.03.2025
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Bau- und Wirtschaftsausschuss (Vorberatung)	09.04.2025	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	23.04.2025	N
Ortsbeirat Langendamm (Vorberatung)	29.04.2025	Ö
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	30.04.2025	Ö

**Beschlussvorschlag*****Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-19/720/01******Beschluss über den Entwurf und die Veröffentlichung des Bebauungsplanes Nr. 99 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Wasserreihe II“, OT Langendamm***

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die Entwurfsunterlagen des Bebauungsplanes Nr. 99 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Wasserreihe II“, OT Langendamm werden in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 25. März 2025 gebilligt und als Entwurf beschlossen.
2. Der Planentwurf und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen.
3. Den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist nach § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, gleichfalls sind sie von der parallel durchzuführenden Veröffentlichung der Entwurfsunterlagen im Internet auf elektronischem Weg zu benachrichtigen.
4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Sachverhalt****Begründung**

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 99 befindet sich am westlichen Ende der Wasserreihe in Langendamm, südlich des Bebauungsplanes Nr. 67 „Wohn- und Wochenendhausgebiet Wasserreihe West“. Ziel des Bebauungsplanes Nr. 99 ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbebauung, was dem städtebaulichen Entwicklungsziel der Stadt entspricht, den Ortsteil Langendamm als Wohnungsstandort zu stärken. Eine entsprechende Ausweisung im Flächennutzungsplan der Stadt mit einer „Sonderbaufläche – gleichberechtigtes Wohnen und Wochenendwohnen“ entspricht diesem.

Mit den Vorentwurfsunterlagen wurde das frühzeitige Beteiligungsverfahren durchgeführt. Ausgenommen eines Hinweises auf die Lage im Landschaftsschutzgebiet – hierzu erfolgt

eine Klärung im weiteren Verfahren – wurden bislang keine wesentlichen Bedenken seitens der Behörden / Träger öffentlicher Belange vorgetragen. Im Rahmen der Auslegung zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wurde eine Stellungnahme abgegeben. Inhalt ist die Anpassung der Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung für ein Grundstück im Geltungsbereich. Dieses findet Beachtung.

Bisherige Beschlussfassung:

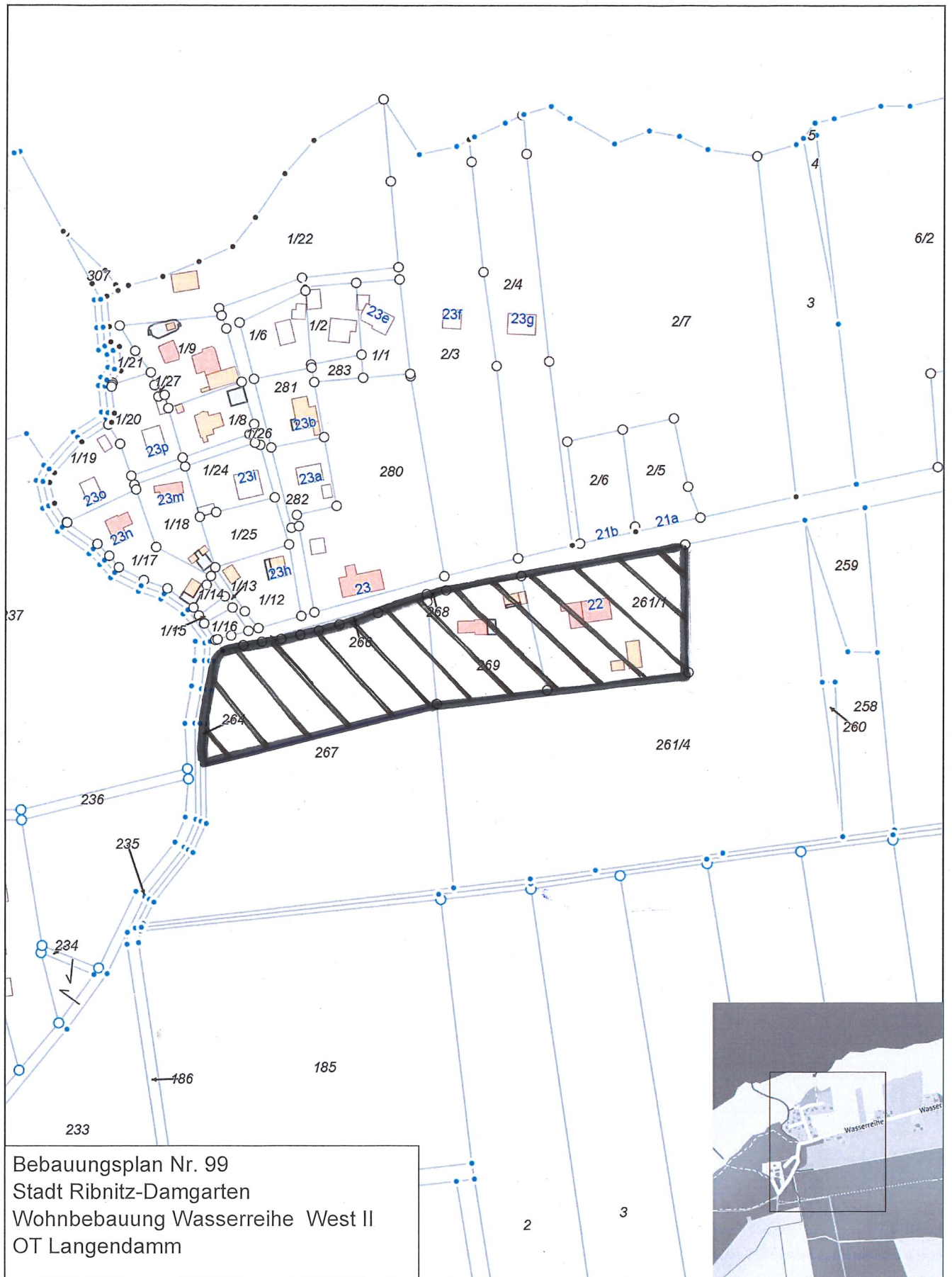
Aufstellungsbeschluss: 20. Februar 2019

### Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:		Nein:	X
Kosten:	€	Folgekosten/Abschreibungen:	€	
Produkt / Sachkonto:				
Verfügbare Mittel des Kontos:	€			

### Anlage/n

1	Lageplan B 99 (öffentlich)
2	Planzeichnung - B99 - Wohnbebauung Wasserreihe - West II - 1 - 17-11-22 (öffentlich)



SATZUNG DER STADT RIBNITZ-DAMGARTEN ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.99, für den Bereich "Wohnbebauung 'Wasserreihe - West II'", Ortsteil Langendamm



Verfahrensvermerk:

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Stadtvertretung vom ... durch Abdruck im „Ämlichen Stadtblatt Ribnitz-Damgarten“ an ... erfolgt.  
Ribnitz-Damgarten, Der Bürgermeister
2. Gemäß § 1 Absatz 4 BauGB sind die Bauleistungen im Ziel der Raumordnung anzupassen. Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Behörde ist mit Ausgestaltung von ... beteiligt worden.  
Ribnitz-Damgarten, Der Bürgermeister
3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 Satz 1 BauGB ist durch Auslegung der Planunterlagen in der Zeit vom ... bis zum ... und durch Veröffentlichung im Internet (www.b-plan-service.de/-server/karte) durchgeführt worden. Die amtliche Bekanntmachung hierzu erfolgte in ... der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 Satz 1 BauGB am ...  
Ribnitz-Damgarten, Der Bürgermeister
4. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom ... gemäß § 4 Absatz 2 BauGB zur Stellungnahme aufgefordert worden.  
Ribnitz-Damgarten, Der Bürgermeister
5. Die Stadtvertretung hat am ... die vorgeschlagenen Änderungen und Änderungen sowie die Änderungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange geprüft und den Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.  
Ribnitz-Damgarten, Der Bürgermeister
6. Die Entwurfs des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der Begründung haben in der Zeit vom ... bis zum ... nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich ausliegen und waren durch Veröffentlichung im Internet (www.b-plan-service.de/-server/karte) einsehbar. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen zu dem Planentwurf und dem Entwurf der Begründung schriftlich abgeben oder während der Dienstzeit zur Niederschrift vorgelegt werden können, am ... durch Abdruck im „Ämlichen Stadtblatt Ribnitz-Damgarten“ öffentlich bekannt gemacht worden.  
Ribnitz-Damgarten, Der Bürgermeister
7. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom ... gemäß § 4 Absatz 2 BauGB zur Stellungnahme aufgefordert worden.  
Ribnitz-Damgarten, Der Bürgermeister
8. Die überarbeiteten Entwürfe des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der Begründung haben in der Zeit vom ... bis zum ... nach § 4 Absatz 2 BauGB öffentlich ausliegen und waren durch Veröffentlichung im Internet (www.b-plan-service.de/-server/karte) einsehbar. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen zu dem Planentwurf und dem Entwurf der Begründung schriftlich abgeben oder während der Dienstzeit zur Niederschrift vorgelegt werden können, am ... durch Abdruck im „Ämlichen Stadtblatt Ribnitz-Damgarten“ öffentlich bekannt gemacht worden.  
Ribnitz-Damgarten, Der Bürgermeister
9. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom ... gemäß § 4 Absatz 2 BauGB zur Stellungnahme aufgefordert worden.  
Ribnitz-Damgarten, Der Bürgermeister
10. Der katastermäßige Bestand im Geltungsbereich des Bebauungsplans am ... wird als richtig dargestellt. Hinsichtlich der legierten Darstellung der Grenzpunkte gilt der Vorbehalt, dass eine Fiktion nur grob enthält, da die rechtserhebliche Legierungsskala (AKIS Grundvermessung) im Maßstab 1:1000, aus dem ursprünglichen Maßstab 1:2000 abgeleitet, verbleibt. Regressansprüche können nicht abgeleitet werden.  
Sanitz, Dipl.-Ing. Stefan Reiche (V.i.)  
Rostocker Straße 27a  
16190 Sanitz  
Ribnitz-Damgarten, Der Bürgermeister
11. Die Stadtvertretung hat die aufgrund der Auslegung vorgelegten Stellungnahmen zu dem Planentwurf und dem Entwurf der Begründung sowie Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am ... geprüft. Die Ergebnisse sind mitgeteilt worden.  
Ribnitz-Damgarten, Der Bürgermeister
12. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), wird hiermit aufgestellt.  
Ribnitz-Damgarten, Der Bürgermeister
13. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), wird hiermit aufgestellt.  
Ribnitz-Damgarten, Der Bürgermeister
14. Die Satzung des Bebauungsplans Nr.99 sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Investitionsdauer von jedem angestrichen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind durch Veröffentlichung im „Ämlichen Stadtblatt Ribnitz-Damgarten“ an ... öffentlich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltung der Verordnungen im Verordnungs- und Formenschriften und von Mängeln der Abweisung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 115 i. d. BauGB) und auf die ... in Kraft getreten.  
Ribnitz-Damgarten, Der Bürgermeister

für das folgend eingegrenzte Gebiet:

- im Norden durch die Gemeindegrenze „Wasserreihe“ südlich des Bebauungsplans Nr.67 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohn- und Wochenendhausgebiet, Wasserreihe West“
- im Osten durch landwirtschaftlich genutzte Flächen
- im Süden durch landwirtschaftlich genutzte Flächen
- im Westen durch Waldflächen

Präambel

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I Seite 3024), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 08. Oktober 2022 (BGBl. I Seite 1776) und der Bauordnungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I Seite 3786), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I Seite 1802) geändert worden ist sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBAuV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVBl. M-V Seite 344), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 26. Juni 2021 (GVBl. M-V Seite 1033) wird nach Beschließung durch die Stadtvertretung folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr.99 der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich „Wohnbebauung „Wasserreihe - West II“, Ortsteil Langendamm, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) mit den örtlichen Bauvorschriften, erlassen

Kartengrundlagen:

Lage- und Höhenplan im Maßstab 1:500 des:  
Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Stefan Reiche  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
Rostocker Straße 27a  
16190 Sanitz  
Tel.: 03 82 09 / 8 04 80  
vom: 21. April 2022

Zeichenerklärung

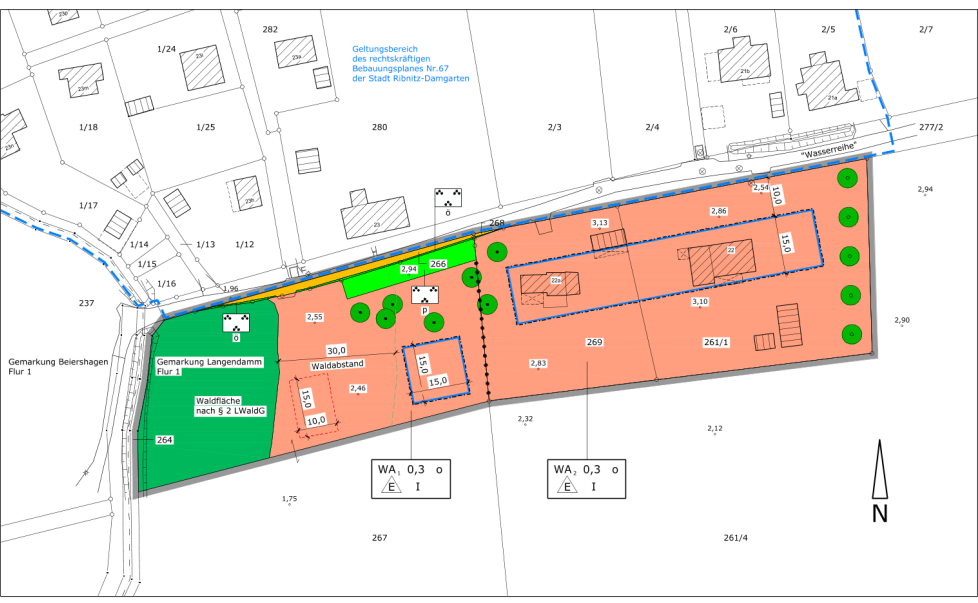
1. Planzeichen gemäß Planzeichenverordnung 1990:

1. Art der baulichen Nutzung  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 4 BauNVO)  
Allgemeines Wohngebiet  
(§ 4 BauNVO)
2. Maß der baulichen Nutzung  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)  
Grundflächenzahl  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)  
Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)  
nur Einzelhäuser zulässig  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 BauNVO)  
Offene Bauweise  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 BauNVO)  
Baugrenze  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 BauNVO)
4. Verkehrsflächen  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)  
Straßenverkehrsflächen  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
5. Grünflächen  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)  
Parkanlage  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)  
Grünfläche, öffentlich  
Grünfläche, privat
6. Flächen für die Landwirtschaft und Wald  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BauGB)  
Flächen für Wald  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BauGB)

7. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 BauGB)  
Bäume anpflanzen  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)  
Bäume erhalten  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB)

8. Sonstige Planzeichen  
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans  
(§ 9 Abs. 7 BauGB)  
Abgrenzung unterschiedl. Maße der baulichen Nutzung innerhalb eines Bauabschnitts (§ 1 Abs. 4 u. § 16 Abs. 5 BauNVO)  
Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)  
Boschung  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 26 BauGB)

Teil A: Planzeichnung - M 1:500



2. ohne Normencharakter:

- 269 Flurstücksbezeichnung  
Flurstücksgrenze, vorhanden (Grenzpunkt, vermarktet)  
Flurstücksgrenze, vorhanden (Grenzpunkt, unvermarktet)  
Gemarkungsgrenze  
Überhaken  
Hauptgebäude, vorhanden  
Nebengebäude, vorhanden  
Straßen, vorhanden  
Bemaßung in m  
Geländehöhe in m über DHHN92 (Bestand)  
Straßenbeleuchtung  
Schacht  
Grenze des Bebauungsplans Nr. 67 der Stadt RDG

Erklärung der Nutzungsschablone:

- Art der baulichen Nutzung (Allgemeines Wohngebiet) mit entsprechender Baufeldnummer  
Maß der baulichen Nutzung (Grundflächenzahl)  
Bauweise (offen)  
Maß der baulichen Nutzung (Zahl der Vollgeschosse)  
Bauweise (nur Einzelhäuser zulässig)  
Grenze des Bebauungsplans Nr. 67 der Stadt RDG

Hinweis zu Bodendenkmern

Wenn während der Erdarbeiten (und/oder auffällige Bodenverfärbungen) entdeckt werden, ist gemäß § 11 DSchG M-V die zuständige Untere Denkmalschutzbehörde zu verständigen und der Fund und die Fundstelle bis zum Fortfahren von Arbeiten zu erhalten. Verantwortlich sind hierfür der Entdecker, der Leiter der Arbeiten, der Grundeigentümer sowie zufällige Zeugen, die den Wert des Fundes erkennen. Die Verpflichtung erlischt 5 Werktage nach Zugang der Anzeige.

Hinweis zum Artenschutz

Bei Erdarbeiten ist darauf zu achten, dass störende Störungen vermieden werden bzw. die Gräben und Gruben schnellstmöglich zu verschließen sind und vorher eventuell herabgefallene Tiere (Kriechtiere, Insekten usw.) aus den Gräben und Gruben zu entfernen sind. Zudem sind Abdeckungen vorzusehen, die das Verlassen der Baugruben und Gräben für Kleintiere ermöglichen.

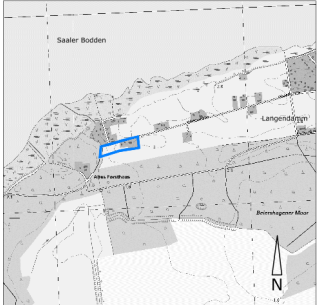
Das Totungsrecht für die Brutvogelarten und Fledermaus der Gebirge und Freizeiten und des Gebäudefestbesandes bzw. ansonstiger Gebäudeteile, gemäß § 44 Absatz 1 Absatz 1 ist durch die Regelung der Ziele der Beseitigung der Gebirge und der Abnutzung der Gebäude auszuüben. Aus unterschiedlichen Gründen sind diese Arbeiten im Zeitraum von 01. Oktober bis 28. Februar durchzuführen.

Das Abschneideverbot gilt unmittelbar. Im Falle eines Abschnitts von Gebäuden bzw. maßgeblichen Untereinheiten ist der Artenschutz im weiteren Verfahren im Einzelfall zu prüfen zu betrachten. Der Gebäudebestand ist im weiteren Verfahren im Einzelfall zu prüfen zu betrachten. Der Gebäudebestand ist im weiteren Verfahren im Einzelfall zu prüfen zu betrachten.

Teil B: Textliche Festsetzungen

1. Art der baulichen Nutzung  
Allgemeines Wohngebiet  
Zulässig nach § 4 Absatz 2 BauNVO sind:  
• Wohngebäude  
• die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speiserechnungen sowie nicht störende Handelsbetriebe  
• Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke  
Nicht zulässig sind (§ 1 Absatz 6 Nr. 1 BauNVO):  
• Betriebe des Reifertungsunternehmens  
• sonstige nicht störende Gewerbebetriebe  
• Anlagen für Verwaltungen  
• Garagenbetriebe  
• Feinbetriebe  
Hehe der Gebäude : gilt für alle Baufelder:  
Fischhöhe : 2,20 m  
Höhen als Höchstmaß, Bezugspunkt für die Höhen von baulichen Anlagen ist eine Angabe in Meter über DHHN (Deutsches Höhenniveau).  
Bezugspunkt für das Baufeld 1 : 2,75 m über DHHN  
Bezugspunkt für das Baufeld 2 : 1,25 m über DHHN
2. Maß der baulichen Nutzung  
Hehe der Gebäude : gilt für alle Baufelder:  
Fischhöhe : 2,20 m  
Höhen als Höchstmaß, Bezugspunkt für die Höhen von baulichen Anlagen ist eine Angabe in Meter über DHHN (Deutsches Höhenniveau).  
Bezugspunkt für das Baufeld 1 : 2,75 m über DHHN  
Bezugspunkt für das Baufeld 2 : 1,25 m über DHHN
3. Garagen, Nebenanlagen  
Überdachte Stellplätze und Garagen gemäß § 12 BauNVO sowie Nebenanlagen in Form von Gebäuden gemäß § 14 BauNVO sind nur rückwärtig der nur Straßenverkehrsfläche genehmigten Baugrenze und deren Flucht zulässig, mindestens aber 5,0 m hinter der Grundstücksgrenze, die an die jeweilige Verkehrsfläche grenzt.
4. Niederschlagswasser  
Das anfallende Niederschlagswasser ist auf dem Grundstück, auf dem dieses anfällt, zu versickern, ohne dass besondere Grundstücke beeinträchtigt werden.
5. Baumschutz  
Die zu erhaltenden Gehölze müssen gegen negative Auswirkungen durch die Bauarbeiten geschützt werden. Die meisten Schutzmaßnahmen sind gemäß DIN 18920 „Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Bauarbeiten“ durchzuführen. Die DIN-Vorschrift kann bei der Verwaltungszelle der Stadt Ribnitz-Damgarten eingesehen werden.
6. Begrünung  
Sollbauweise:  
Auf den mit Hauswänden gekennzeichneten Flächen sind standortgerechte heimische Bäume der Art Obst-, Buche, Eiche, Buche, in der Qualität: Hochstamm, Solitärbaum, dreimal verpflanzt mit einem Stammumfang von 10/15 cm auszuflanzen.  
Die Pflanzung und eine fünfjährige Pflege sind nach DIN 18916 und DIN 18919 zu gewährleisten.  
Die DIN-Vorschrift kann bei der Verwaltungszelle der Stadt Ribnitz-Damgarten eingesehen werden.

Satzung der Stadt Ribnitz-Damgarten über den Bebauungsplan Nr.99 für den Bereich „Wohnbebauung „Wasserreihe - West II“, Ortsteil Langendamm



Übersichtsplan - M 1:10000  
© Geobasisdaten (Karten und Luftbilder):  
Landans für meine Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern (LAUV-MV)  
Stadt Ribnitz-Damgarten, Gemarkung Langendamm, Flur 1  
Flurstück: 261/1, 266, 267 tlw., 268, 269  
Planverfasser: Dipl.-Ing. Axel Wank  
Städtischer Ratsschreiber 12  
18311 Ribnitz-Damgarten  
Tel.: 03 82 21 86 701 / 702 / 703 / 704 / 705 / 706 / 707 / 708 / 709 / 710 / 711 / 712 / 713 / 714 / 715 / 716 / 717 / 718 / 719 / 720 / 721 / 722 / 723 / 724 / 725 / 726 / 727 / 728 / 729 / 730 / 731 / 732 / 733 / 734 / 735 / 736 / 737 / 738 / 739 / 740 / 741 / 742 / 743 / 744 / 745 / 746 / 747 / 748 / 749 / 750 / 751 / 752 / 753 / 754 / 755 / 756 / 757 / 758 / 759 / 760 / 761 / 762 / 763 / 764 / 765 / 766 / 767 / 768 / 769 / 770 / 771 / 772 / 773 / 774 / 775 / 776 / 777 / 778 / 779 / 780 / 781 / 782 / 783 / 784 / 785 / 786 / 787 / 788 / 789 / 790 / 791 / 792 / 793 / 794 / 795 / 796 / 797 / 798 / 799 / 800 / 801 / 802 / 803 / 804 / 805 / 806 / 807 / 808 / 809 / 810 / 811 / 812 / 813 / 814 / 815 / 816 / 817 / 818 / 819 / 820 / 821 / 822 / 823 / 824 / 825 / 826 / 827 / 828 / 829 / 830 / 831 / 832 / 833 / 834 / 835 / 836 / 837 / 838 / 839 / 840 / 841 / 842 / 843 / 844 / 845 / 846 / 847 / 848 / 849 / 850 / 851 / 852 / 853 / 854 / 855 / 856 / 857 / 858 / 859 / 860 / 861 / 862 / 863 / 864 / 865 / 866 / 867 / 868 / 869 / 870 / 871 / 872 / 873 / 874 / 875 / 876 / 877 / 878 / 879 / 880 / 881 / 882 / 883 / 884 / 885 / 886 / 887 / 888 / 889 / 890 / 891 / 892 / 893 / 894 / 895 / 896 / 897 / 898 / 899 / 900 / 901 / 902 / 903 / 904 / 905 / 906 / 907 / 908 / 909 / 910 / 911 / 912 / 913 / 914 / 915 / 916 / 917 / 918 / 919 / 920 / 921 / 922 / 923 / 924 / 925 / 926 / 927 / 928 / 929 / 930 / 931 / 932 / 933 / 934 / 935 / 936 / 937 / 938 / 939 / 940 / 941 / 942 / 943 / 944 / 945 / 946 / 947 / 948 / 949 / 950 / 951 / 952 / 953 / 954 / 955 / 956 / 957 / 958 / 959 / 960 / 961 / 962 / 963 / 964 / 965 / 966 / 967 / 968 / 969 / 970 / 971 / 972 / 973 / 974 / 975 / 976 / 977 / 978 / 979 / 980 / 981 / 982 / 983 / 984 / 985 / 986 / 987 / 988 / 989 / 990 / 991 / 992 / 993 / 994 / 995 / 996 / 997 / 998 / 999 / 1000



**Aufstellungsbeschluss über die VI. Änderung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten (ehem. Parkplatz Fa. Bestwood, Körkwitzer Weg)**

<i>Organisationseinheit:</i> Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften <i>Verantwortlich:</i>	<i>Datum</i> 27.03.2025
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Bau- und Wirtschaftsausschuss (Vorberatung)	09.04.2025	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	23.04.2025	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	30.04.2025	Ö

**Beschlussvorschlag****Beschluss Nr. RDG/BV/BA-25/115****Aufstellungsbeschluss über die VI. Änderung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten (ehem. Parkplatz Bestwood, Körkwitzer Weg)**

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Der mit Datum vom 10. Mai 2021 neu bekannt gemachte Flächennutzungsplan (3. Neubekanntmachung) der Stadt Ribnitz-Damgarten wird im nachfolgenden Bereich geändert:

*Ausweisung einer Wohnbaufläche auf dem ehem. Parkplatz der Fa. Bestwood, nördlich des Körkwitzer Weges*

2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB erfolgt mittels einer dreiwöchigen öffentlichen Auslegung der Vorentwurfsunterlagen. Gem. § 4 Abs. 1 i. V. m. § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB sind parallel zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich die Planung berühren kann, zu beteiligen.
3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

**Sachverhalt**

Der zu ändernde Bereich beinhaltet im Wesentlichen die Fläche des ehemaligen Parkplatzes der Fa. Bestwood, nördlich des Körkwitzer Weges. Eine wohnbauliche Entwicklung dieser Fläche ist im Sinne einer Nachverdichtung sinnvoll. Derzeit sind im Flächennutzungsplan eine Grünfläche mit der Zweckbestimmung Park sowie Maßnahmenflächen für Natur und Landschaft ausgewiesen.

Im Weiteren muss der entsprechende Bebauungsplan Nr. 19, Körkwitzer Weg, geändert werden.

## Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:	X	Nein:	
Kosten:		€	Folgekosten/Abschreibungen:	€
Produkt / Sachkonto:				
Verfügbare Mittel des Kontos:		€		

## Anlage/n

1	Lageplan FNP (öffentlich)
---	---------------------------

